

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 23. Aug. 2022

Bgm.:
Dez.:
FB.:
Anl.: PWZ: €

CDU-Ratsfraktion - Geistmarkt 1 - 46446 Emmerich am Rhein



CDU RATSFRAKTION
EMMERICH AM RHEIN

An den Bürgermeister der
Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Peter Hinze

Eingabe/Anttrag an den Rat	
Nr. IV	/ 20 22
Eingang am:	
zur Kenntnis an	
I
II o. III
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw.-	
Vorstand am	
Anlage (n):	

Dr. Matthias Reintjes

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 0163 / 234 926 1

E-Mail: info@cdu-emmerich.de

22.08.2022

Antrag

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. schnellstmöglich eine Stellenausschreibung für die Betriebsleitung / Amtsleitung des *Eigenbetriebs Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte (KKK)* mit den Fraktionen im Rat der Stadt abzustimmen, zu initiieren und diese zu beteiligen.
2. die zeitnahe Rückführung des *Eigenbetriebs Kultur Künste Kontakte (KKK)* im Jahr 2023 in die Kernverwaltung vorzubereiten und einen Vorschlag zur organisatorischen Verortung zu unterbreiten.

Begründung

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emmerich versteht sich seit jeher als Unterstützer und Förderer der Kultur und Künste auf dem Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein. Aufgrund der absehbaren Vakanz der Betriebsleitung des *Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte (KKK)* und der Notwendigkeit, dass ein Ansprechpartner für Kulturschaffende und das Ehrenamt vor Ort dringend benötigt wird, soll schnellstmöglich eine Stellenausschreibung mit dem Rat der Stadt abgestimmt und initiiert werden.

Der Rat der Stadt Emmerich gründete (u.a. auf Vorschlag der CDU) den Eigenbetrieb KKK im Jahr 1994 mit dem Ziel den Mitarbeitenden größere Eigenverantwortung, eine Budgetierung (statt Kameralistik) sowie eine flexiblere Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen. Durch die Einführung des NKf im Kernhaushalt, die anstehende Umsatzsteuerproblematik, sowie sich oftmals etablierte Doppelstrukturen haben sich viele der vermeintlichen Vorteile von Eigenbetrieben heute erübrigt. Daher lässt sich bereits seit Jahren ein Trend beobachten, dass viele Kommunen heute Eigenbetriebe zurück in die Kernverwaltung überführen.

Aktuelle Doppelstrukturen sind u.a.:


- Doppelte Finanzbuchhaltung, separate Konten
- Eigene Personalverwaltung
- Separate IT-Strukturen
- Gegenseitige Rechnungsstellungen und Verrechnungen
- Erstellung eines Wirtschaftsplans / Jahresabschlussprüfung bei KKK
- Erstellung/Prüfung Gesamtabschluss bei der Stadt

Vorteile einer Rückgliederung sind u.a.:

- Abbau der Doppelstrukturen
- Vermeidung Umsatzsteuerrisiko
- Gebührenkalkulation aus „einer Hand“
- Direktere Steuerung durch Verwaltung und Rat

Die CDU-Fraktion ist daher der Überzeugung, dass eine Rückführung des Eigenbetriebes dazu beiträgt, Synergieeffekte zu erzielen ohne negative Folgen für die Mitarbeitenden sowie das kulturelle Angebot unserer Stadt zu verursachen. Die Verwaltung wird gebeten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2023 einen Organisationsvorschlag vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Reintjes
Vorsitzender